

Hochmättli GL-030

Ausflugsziel

Datum: 16. August 2018



B1: (Kopie von Hikr: ,mit Erlaubnis šAlpine-Rieseö) Vom Silberspitz aufgenommen. Man sieht in dieser Perspektive so richtig schön wo der logische Weg im oberen Teil hinaufgeht. Links vom Gras.

Anfahrt

Von Murg ins Murgtal bis Merlen und bis Punkt 1239. Bei Merlen gibt ein Automat (alter VBZ-Kasten), wo man die Weggebühr und Parkieren, bezahlen muss. Am besten 2x5 Franken mitnehmen. Es gibt auch die Möglichkeit, dass man ein Einzahlungsschein mitnehmen kann und zu Hause bezahlen kann

Parkplatz

Bis zum Punkt 1239 gibt es ein paar Parknischen, grössere Plätze sind mit P1 und P2 nummeriert. Ich habe bei P2 Parkiert in der Nähe des Routeneinstieges.

Routen-Einstiegsmerkmale

Brügli:

B2: Gleich unterhalb des P2 Parkplatz, man läuft etwa 200m zurück, sieht man die markante Brücke. Der Rest der Wegstrecke ist jedoch ohne jegliche Kennzeichnungen, also weder rot noch blau noch gelb noch Stein!

Die Brücke führt über den Murgbach, welcher selbst nach diesen heissen, langen Sommermonaten noch viel Wasser führte.

Routen Schluss-Merkmale:

Bei der Rückkehr konnte ich nicht widerstehen, Kopf bis Fuss im Fluss zu baden, mich aufzufrischen, auch den Durst zu löschen.

Wasser

Nur unten am Murgbach!

Verpflegung

Mitnehmen, Keine Hütten, nichts!

Sicherheit

Es gibt nichts Ausgesetztes! Man ist im zweiten Streckenabschnitt ständig auf Spurensuche, Vielleicht speziell in der Felsen/Heidelbeernpartie ist Vorsicht angebracht. Durch die Heidelbeerensträucher verdeckt, kann man schnell einmal in ein tieferes Loch geraten. Eher auf dem Felsstücken gehen. Habe mich rechts, felsnah orientiert. Oben sah ich einen Pfosten eines Tores von einem Haag. Von dort gab es wieder eine sichtbare Wegspur! Auf der 25tausender Karte sieht



Hochmättli GL-030

man diesen Weg gestrichelt mit Unterbrüchen gezeichnet, das trifft voll zu. Würden den Weg, wegen der Spurensuche (nicht nur bei schönem Wetter betrachtet), und den Höhenmetern als T4 klassieren.

Wegbeschreibung (Eindrücke)

Wie oft im Glarnerland, steile Partien. Bis auf das Hochmättli gibt es von P2 aus 1000 Hm zu überwinden.



B3: Gleich nach der Brücke läuft man Zick-Zack durch einen Farnkraut-Garten hoch bis einem Waldstück. Gerade nach der Brücke gibt es eine Verzweigung, Rechts nehmen, links führt zum gleichen Ziel, ist aber durch einen umgefallenen Baum versperrt.



B4: Bütz 1615m, erreicht man nach einer längeren, ansteigenden Bergraverse. Bis hier ist der Weg eindeutig erkennbar.



B5: Dann sucht man sich ein Spur Richtung Felsen. Oben in der Nähe des Felsens gibt es eine Art Weidetor als Etappenziel.



B6: Der Weg führt recht noch oben



B7: Man kommt durch eine Partie: Felsen Heidelbeeren-Sträucher. Spurensuche. Das Ziel: Die Wiese oben sieht man. Habe mich rechts, Felsenähe orientiert, denn oben rechts gibt es ein Pfahl eines Gartenhages. Von dort ist man wieder in einer Wegspur.



B8: Ziel die Wiese oben, nichts ausgesetzt, aber ständig auf Spurensuche! Gingen hier die Schafe hoch?

Antennenbefestigung

B9: Hochmättli ist oben grossflächig. Am höchsten Punkt gibt es nur ein paar Steine! Ziemlich alles verschissen, die Alp gehört eindeutig den Schafen, auch heute. Sie haben sich zeitweise in meiner Nähe gemütlich ausgeruht. Ich mag diese Gemütlichkeit und Gelassenheit der Schafe!

Im Hintergrund sieht man den Mürtchenstock, einmal von der Rückseite her gesehen. Der Schrottabhang ist im Winter ein extremes Lawinnenniederungsgebiet!



Hochmättli GL-030

B10: Richtung Ost aufgenommen
Da oben so flach í

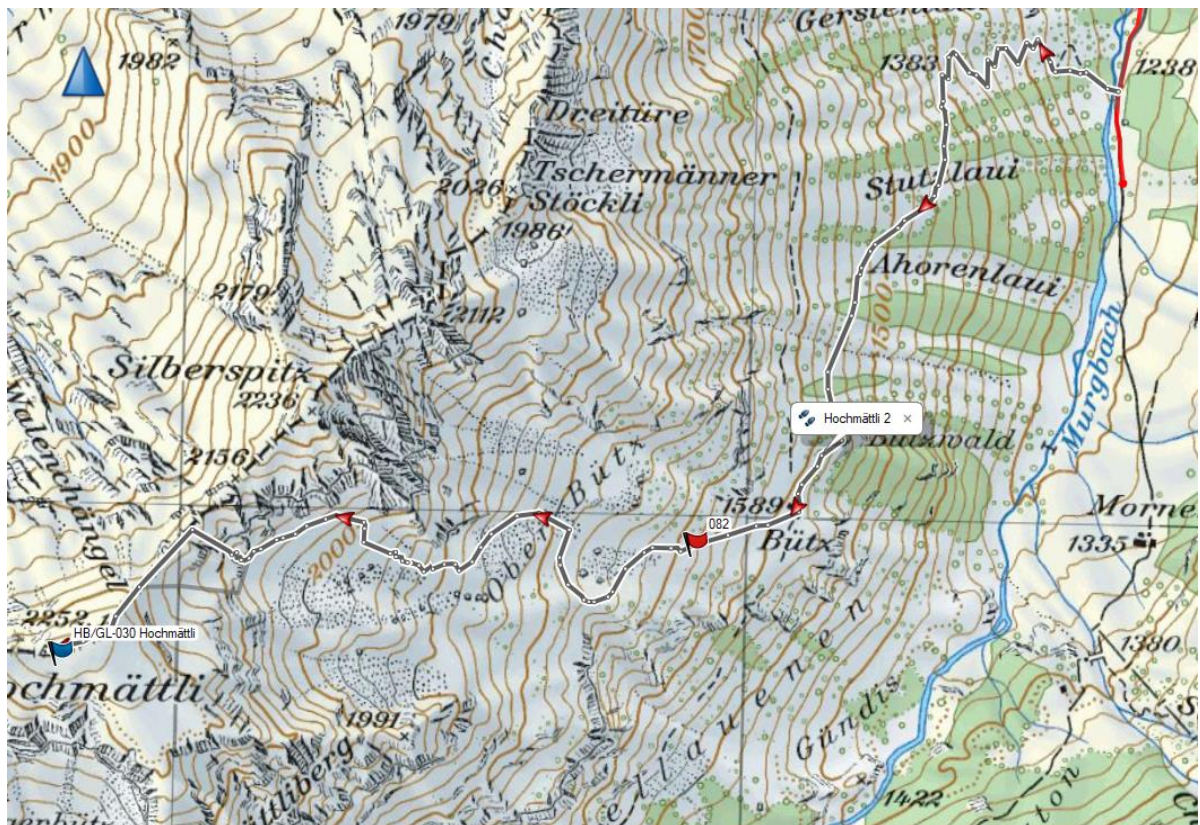


Bemerkungen

War um 8 Uhr auf dem Parkplatz P2. Mit allen Rast und Umziehmanöver um 11h30 auf dem Hochmättli. Am 13 wieder auf den Rückweg gemacht, um 15h + bei der Brücke angelangt, im kühlen Fluss gebadet und um 16h30 nach Hause gefahren.

Karte und Track

Leider habe ich den abgelaufenen Track beim Parkplatz gelöscht. Wollte Track beenden speichern drücken, aber wegen der Sonne habe ich wahrscheinlich die falsche Bildschirmfläche des Garmin-Navigationsrötes erwischt! So sieht man hier die geplante Route und leider nicht die Abgelaufene. Letzteres hätte mich weit mehr interessiert! Vor allem im oberen Teil!



Hochmättli

Länge	3.18 km
Auf-/Abstiege	1'018 m/7 m
Min/max Höhe	1'239 m/2'251 m
Wanderzeit ▾	2 h 49 min

